



Aachener Innenstadt Verkehr neu organisieren

Februar 2022

www.aachen.de



Innenstadtrelevante Mobilitätsprojekte

u.a.

Städtebauliche Entwicklungen

- Büchel, Theaterplatz, Bushofumfeld

Ruhender Verkehr

- Pkw-Parkraumkonzept Innenstadt; Fahrradparken

ÖPNV + Sharing:

- RegioTram, Bushof/Zentralhaltestelle, ÖPNV-Ausbau
- Mobilstationen (Car- und Bike-Sharing),
- Stationsfreie Systeme (E-Roller, ...)

Fuß und Rad:

- Premiumfußwege, Rad-Vorrang-Netz, Radschnellweg /
Wüllnerstraße



Linie Buswonder - Ausfahrt Bushof
Kommt die Tram zurück in die Städteregion
Aachen?



Transformation der Stadt

Europäische Mobilitätswoche am Theaterplatz



Ratsantrag 32/18

vom 09.12.2020

Grüne, SPD, Linke, Zukunft

- **„Lebenswerte Aachener Innenstadt - Verkehr neu organisieren“**
- Konzept für die Neuordnung des Verkehrs innerhalb des Alleenrings:
 - Erhöhung der Aufenthaltsqualität und der Nutzbarkeit des Straßenraums zur sozialen Interaktion
 - Verbesserung der Nutzungsbedingungen für den Umweltverbund



Inhalte des Konzeptes

aus dem Ratsantrag 32/18

- Ein autoarmes Zentrum innerhalb des Grabenrings. Die Jakobstraße als kurzfristiges Reallabor wird geprüft.
- Eine Regelung der Zufahrtserlaubnis in das autoarme Zentrum für Menschen, die zwingend mit Kraftfahrzeugen in diese Zone einfahren müssen. *(Anwohner*innen, Besucherinnen von Anwohnerinnen, Inhaberinnen von Stellplätzen innerhalb der Kernzone, mobilitätseingeschränkten Personen, Betriebe mit Stellplätzen innerhalb der Kernzone, Pflegedienste, Handwerkerinnen, Lade- und Lieferverkehr, usw.)*
- Öffentliche Parkhäuser innerhalb des autoarmen Zentrums bleiben auf direktem Weg erreichbar.
- Aufteilung des Gebiets zwischen Alleenring und einschließlich Grabenring in mehrere Zonen z.B. nach dem Vorbild der Städte Gent und Leuven.
- Fuß- und Radverkehr sowie der ÖPNV können sich frei und ohne Umwege innerhalb des Alleenrings und innerhalb des Grabenrings bewegen.
- Der Autoverkehr nutzt auf Wegen von Zone zu Zone den Alleen- oder den Außenring.

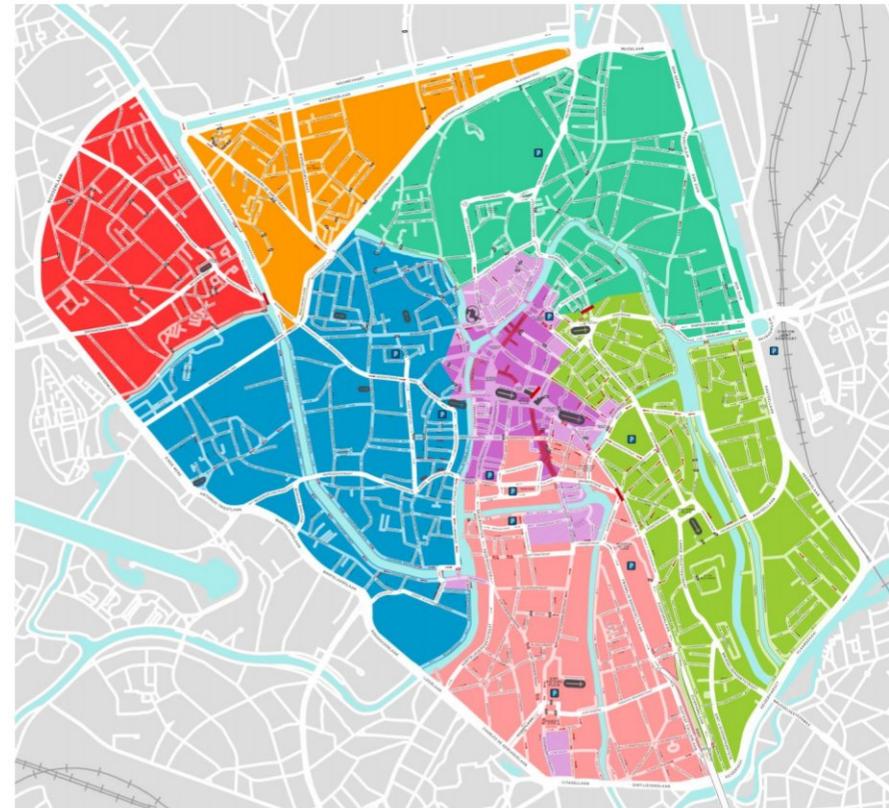
Beispiel Gent

„Circulatieplan Binnenstad“

- historische Innenstadt
- 250tsd Einwohner
- 60tsd Studierende
- geänderte Erschließung ausgearbeitet
- eingeführt 2017



De verdere uitwerking van deze doelstellingen leidde uiteindelijk tot de onderstaande figuur.



https://stad.gent/sites/default/files/page/documents/20161024_CirculatieplanBinnenstadGent.pdf

„Autoarmes Zentrum“

- **Drei Teilräume im Zentrum** mit verschiedenen Ansprüchen
 - innerhalb Grabenring
 - Grabenring
 - zw. Grabenring und Alleenring
- **Drei Aspekte von „Autoarmut“**
 - a) Weniger Autos, die (am Straßenrand) parken
 - b) Weniger Autoverkehr
 - c) Geringere Pkw-Dichte



Autoarmut (a)

Weniger Autos, die
(am Straßenrand) parken...

... um Platz für andere Nutzungen zu gewinnen

- Platz zum Verweilen, zum Plauschen und zum Bummeln
- Bäume, offengelegte Bachläufe, Grünflächen
- komfortable und barrierefreie Fußwege
- ÖPNV und Radwege

„Der Straßenraum soll so gestaltet werden, dass Menschen bedenkenlos die Straßenseite wechseln können - auch mit Rollator, Kinderwagen oder größeren Einkäufen.“

Zentrale Aufgabe: Für Pkw, die heute am Straßenrand abgestellt werden, andere Lösungen finden.



Autoarmut (b)

Weniger Autoverkehr

- Innerhalb des Alleenringes:
 - Kein Durchfahrtsverkehr
 - Autoverkehr neu organisieren
 - Platzbedarf für Autofahrspuren verringern
 - Stärkung von Fuß- + Radverkehr sowie ÖPNV



Zentrale Aufgabe: Erschließungskonzept verändern

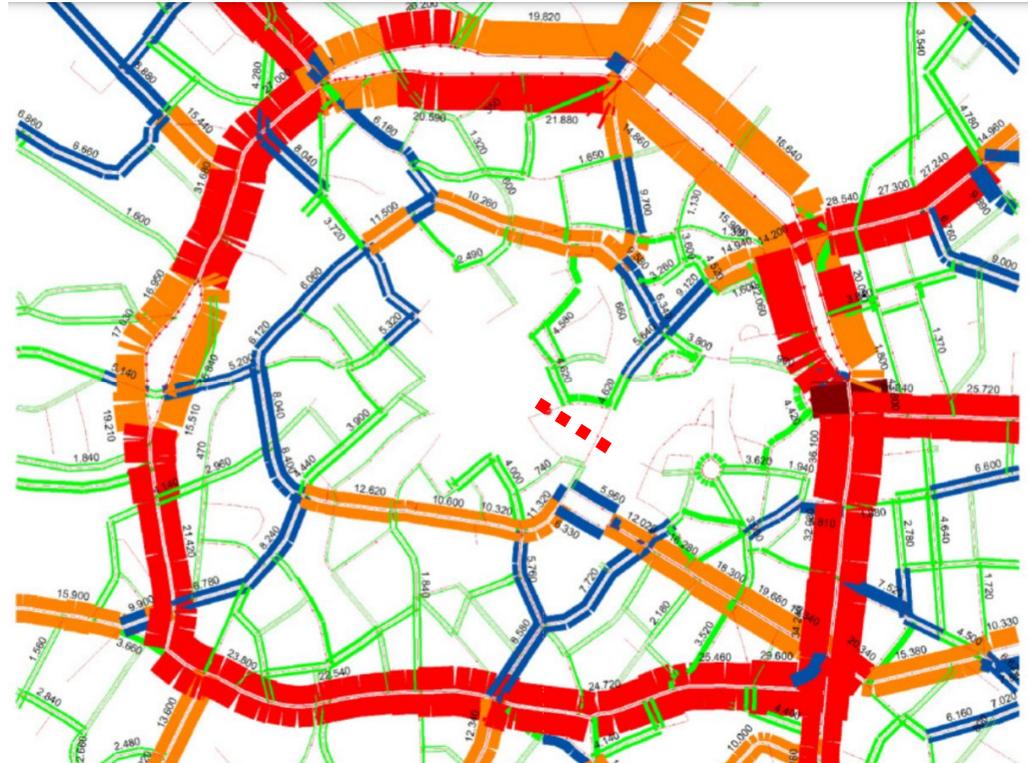
Verkehrsstärken

vor Corona

- Abbildung im Verkehrsmodell
- Durchfahrtverbot Elisenbrunnen

Kfz pro Tag

Blau: 5-10tsd
Orange 10-20tsd
Rot: > 20tsd

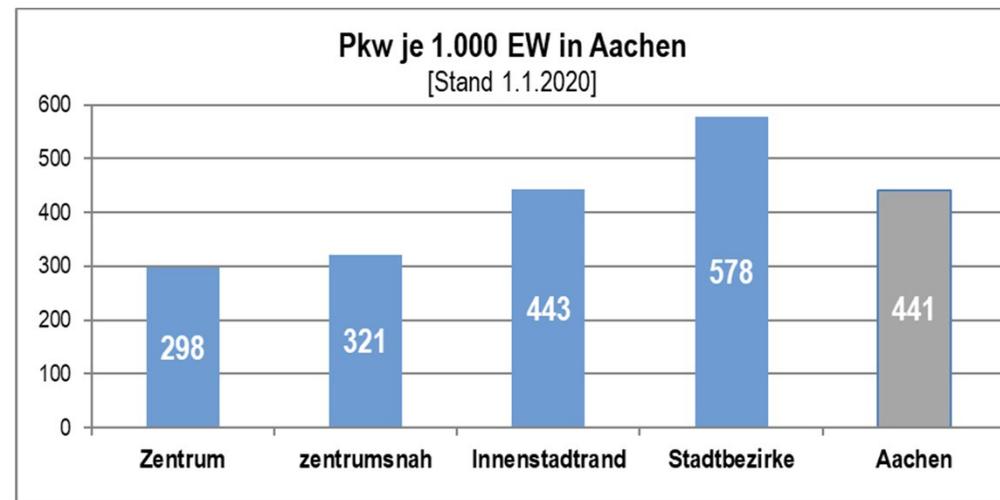
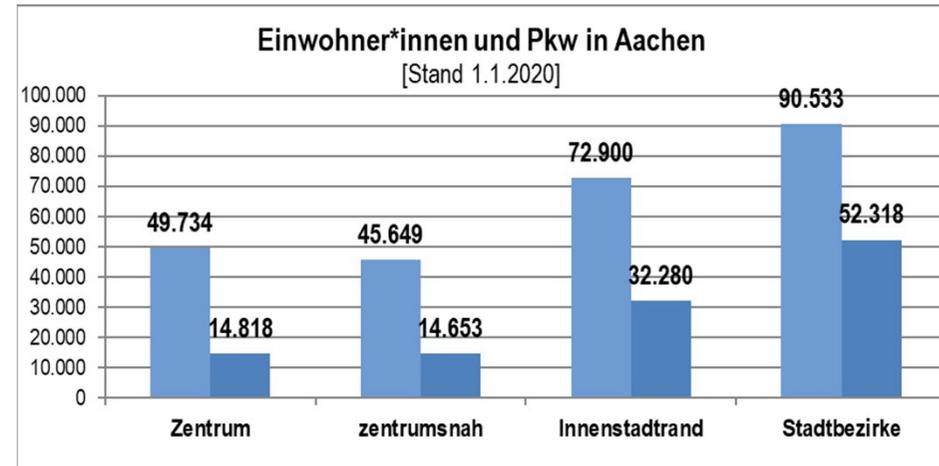


<https://ratsinfo.aachen.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=23079>

Autoarmut (c)

Geringere Pkw-Dichte im Zentrum

- Im Zentrum:
 - Rd. 50.000 EW gemeldet
 - Rd. 15.000 Pkw gemeldet
 - Rd. 300 Pkw je 1.000 EW
- angrenzende Gebiete:
 - Rd. 45.000 EW
 - Rd. 15.000 Pkw
 - Rd. 320 Pkw je 1.000 EW



Autoarmut (c)

Geringere Pkw-Dichte im Zentrum

Aus der **Vision Mobilität 2050** (*einstimmig beschlossen im Jan. 2014*):

- Da es viel weniger Autos gibt, sind die Parkplatzprobleme deutlich zurückgegangen und die Straßen konnten schöner gestaltet werden.
- „Nutzen“ statt „Besitzen“ ist bei Autos weit verbreitet und hat zu einer erheblichen Effizienzsteigerung geführt.
- Eine große Zahl von Haushalten kommt dank der vielfältigen, leicht kombinierbaren alternativen Mobilitätsangebote mittlerweile ohne eigenen Pkw aus.

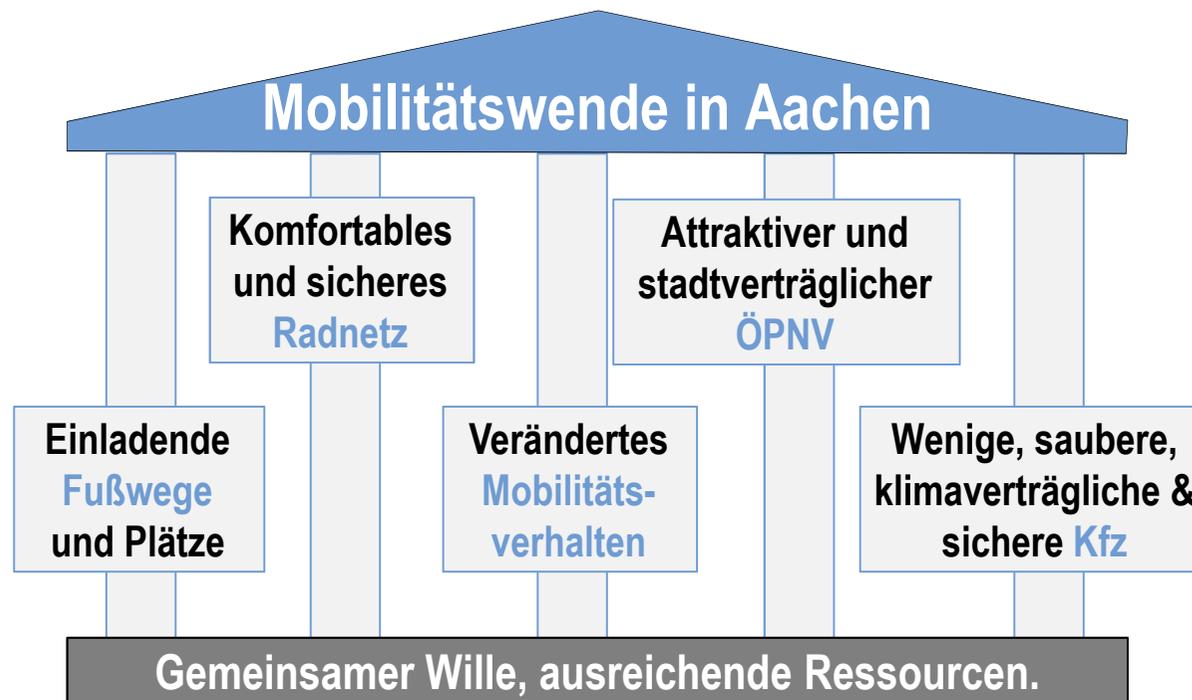
Aufgaben aus dem Ratsantrag

für das Stadtzentrum

- a) Weniger Autos, die (am Straßenrand) parken
 - **Gutachten / Strategie Parken Innenstadt**
 - Umstieg am Stadtrand / P+R
- b) Weniger Autoverkehr
 - **Konzept geänderte Erschließung / Zufahrtsregelungen**
 - Attraktivierung des Umweltverbundes
- c) Geringere Pkw-Dichte
 - Freiwilligkeit
 - **Ausbau Sharing-Systeme / Mobilstationen**
 - **Attraktivierung des Umweltverbundes**

Mobilitätswende

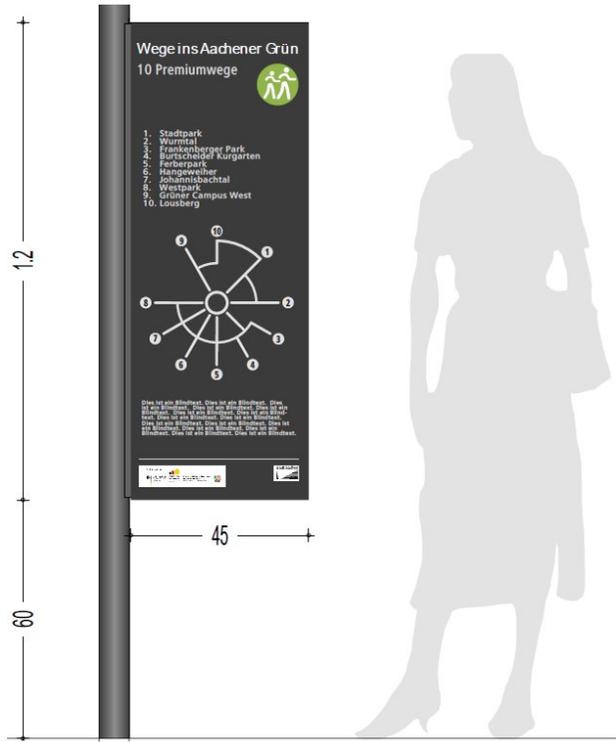
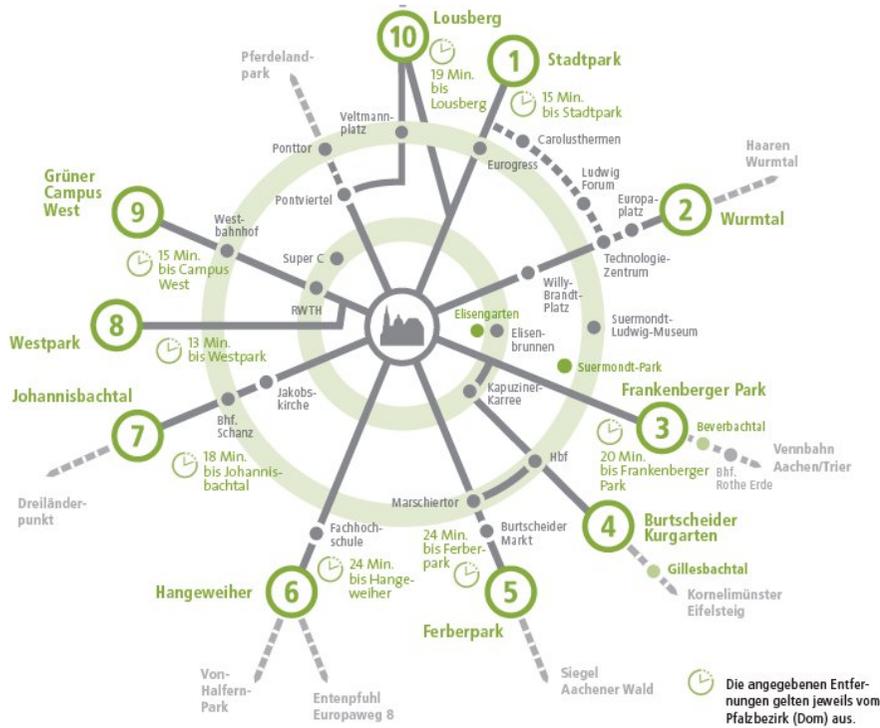
für eine lebenswerte Innenstadt



Verkehrsnetze in der Innenstadt

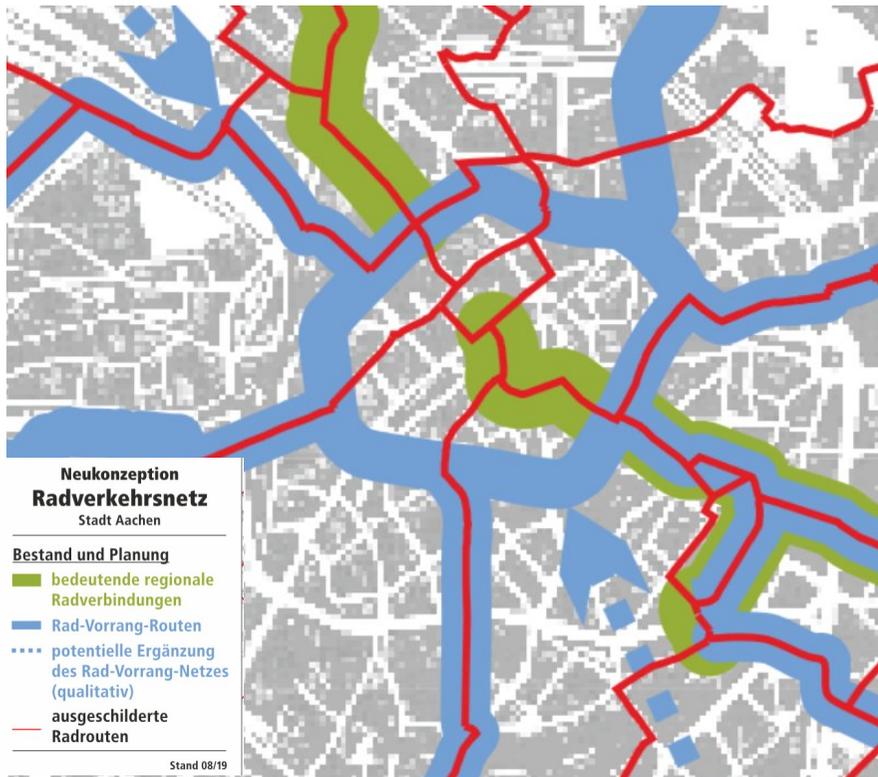
Premiumfußwege – Wege ins Grüne

komfortabel und barrierefrei von der City zu hochwertigen Grünbereichen



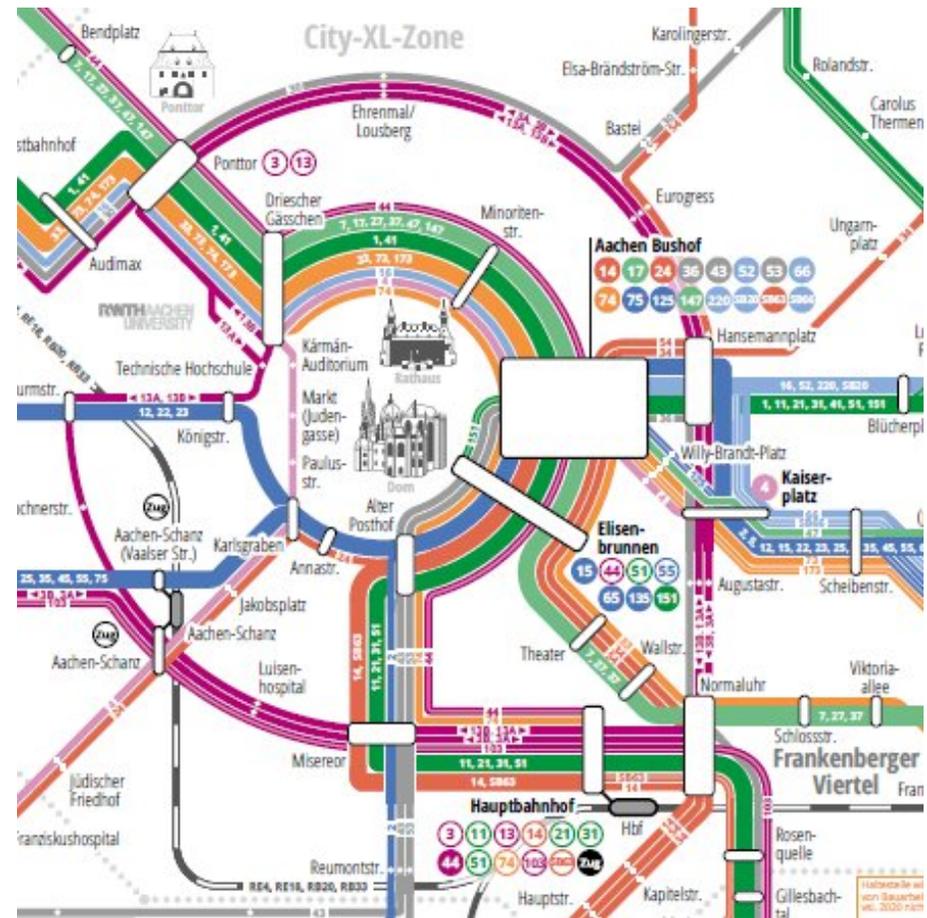
Rad-Vorrang-Routen: Sicher und komfortabel

Grabenring als Radverteiler



Busnetz Innenstadt

- Möglichst umsteigefreie Verbindungen zw. Stadtteilen und Innenstadt
- Gute Anbindung Hauptbahnhof
- Zentrale Haltestellen Bushof und Eisenbrunnen





Kfz-Hauptverkehrsstraßen

nach RIN

- beschlossen 2017
- Kfz-Hauptverkehrsstraßen enden am Alleenring

Parkhauszonen

Parkhauszonen



- Dom**
- Annastraße
 - Parkhaus Am Dom
 - Alexianergraben
 - Matthiashofstraße



- Markt**
- Rathaus
 - Seilgraben



- Bushof**
- Couvenstraße
 - EBV - Carré
 - Adalbertstraße
 - Büchel

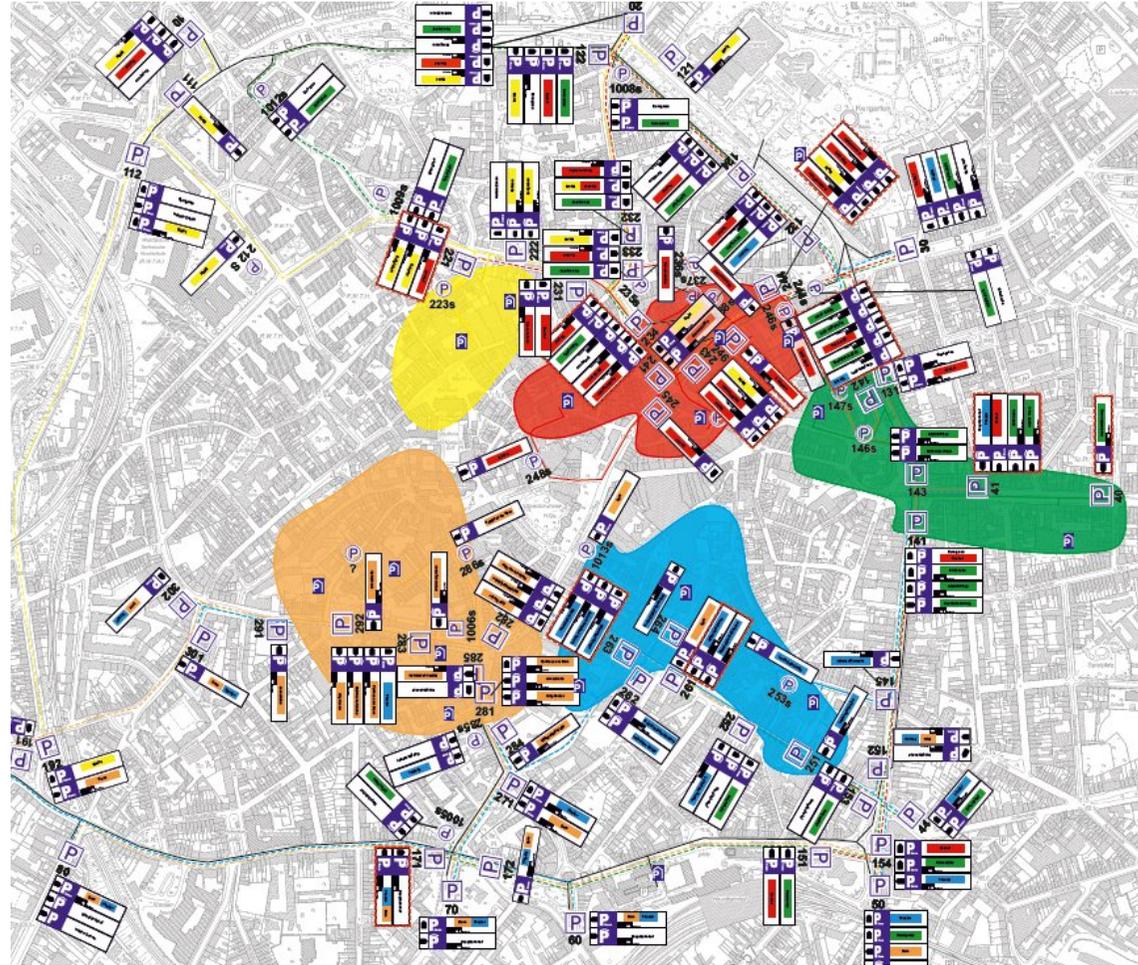


- Theater**
- Galeria Kaufhof / Saturn
 - Lothringerstraße
 - Kapuzinerkarree



- Kaiserplatz**
- Stiftstraße (C&A)
 - Adalbertsteinweg

- Außenbereich**
- Hauptbahnhof
 - Eurogress



Hauptachsen der Verkehrsarten

Innenstadt

- Premium-Fußwege
- Rad-Vorrang-Routen
- Bus-Hauptnetz (Entwurf)
- Kfz-Hauptverkehrsstraßen nach RIN

(Hinweis: Ravel-Route (Vennbahn) bis Fischmarkt)



Geänderte Verkehrsführung in der Innenstadt

Vorhandene Unterbrechungen im Kfz-Netz

- **Elisenbrunnen**
 - etabliert
 - Kfz-Verbot beschildert seit 1995
 - Keine Überlastung der Nachbarstraßen
- **Templergraben**
 - Laufendes Reallabor
 - Kfz-Verbot beschildert seit Juni 2021;
punktuelle Polizeikontrollen
 - Erheblicher Kfz-Rückgang
 - Mehrbelastung innerhalb Grabenring (Sperrung
Annuntiatenbach / Jakobstraße steht aus)



Autofreier Theaterplatz

Vom Reallabor zur Umsetzung



Konzept zum Radverteilerring Grabenring

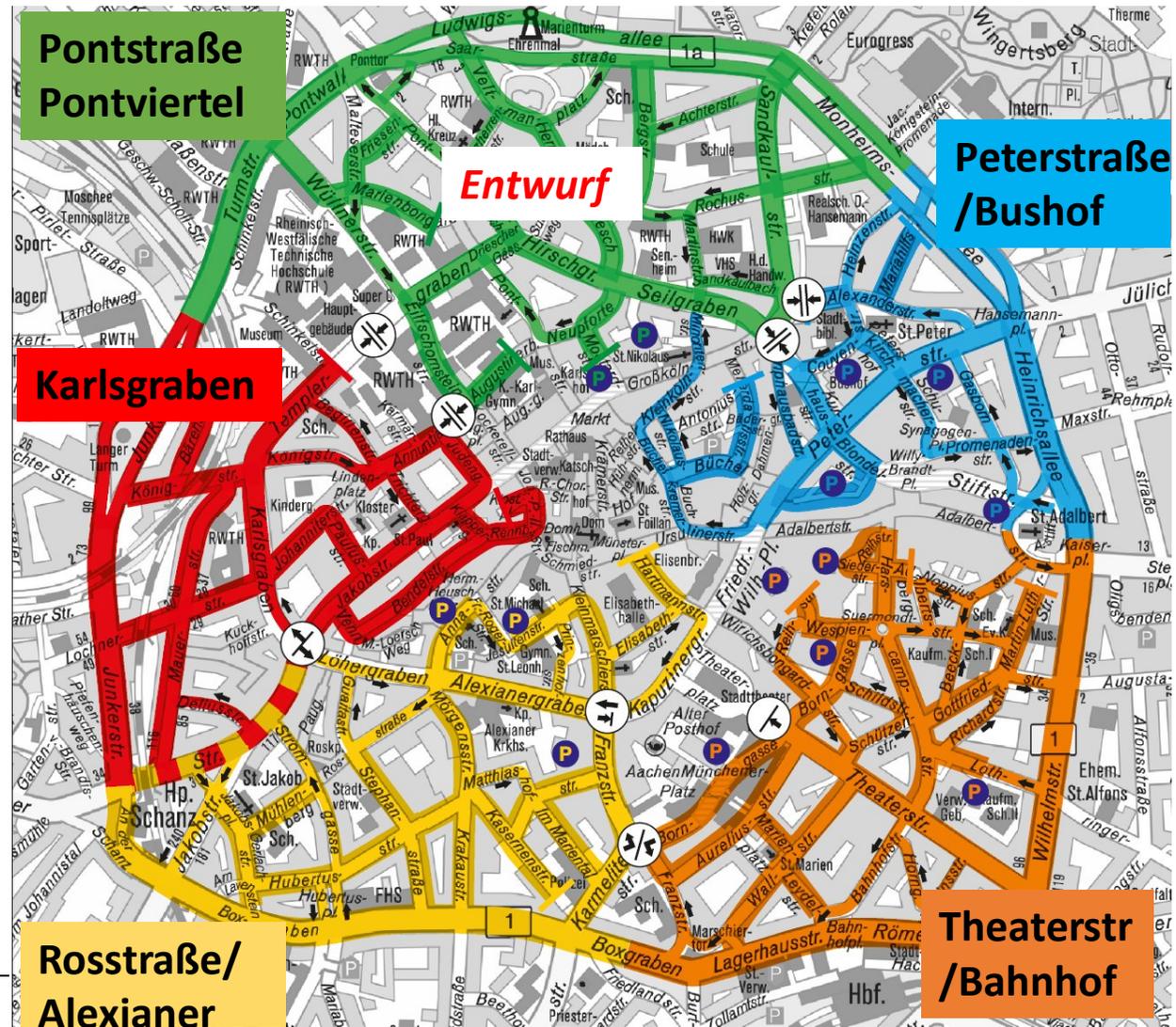
... enthält Vorschläge für Netzunterbrechungen



- Weitere Ausarbeitung in sehr enger Abstimmung mit Kfz-Netzunterbrechungen für eine sinnvolle Schleifenerschließung

4 Sperrungen ergeben 5 Quartiere

- Entwurf
- Straßen und Parkhäuser eines Quartiers in gleicher Farbe dargestellt
- Von der einen zur anderen „Farbe“ kommt man nur über den Alleening
- [Basis: Szenario 4 der Voruntersuchung Grabenring]



Aufgaben

für die geänderte Erschließung der Innenstadt

- a) Weniger Autos, die (am Straßenrand) parken
 - Gutachten / Strategie Parken Innenstadt
 - Umstieg am Stadtrand / P+R
- b) **Weniger Autoverkehr**
 - Konzept geänderte Erschließung / Zufahrtsregelungen
 - Attraktivierung des Umweltverbundes
- c) Geringere Pkw-Dichte
 - Freiwilligkeit
 - Ausbau Sharing-Systeme / Mobilstationen
 - Attraktivierung des Umweltverbundes

Einschätzung und Empfehlung

- Schleifenerschließung bereits begonnen, nötig für Radverteilerung und sinnvoll zur Verkehrsreduktion
- Konzept stärkt die Mobilitätswende und schafft Ausbaumöglichkeiten für Fuß, Rad, ÖPNV; zur Vermeidung von Pkw-Mehrverkehr (CO₂) Umstieg auf Umweltverbund wichtig
- „Strategie Parken Innenstadt“ eigenständiges gutachterliches Verfahren
- Konzept Schleifenerschließung 2022 mit Beteiligung ausarbeiten



Bearbeitungsprozess

Schleifenerschließung

1. HJ 2022

- Verwaltungsinterne Beteiligung
- Stakeholderbeteiligung, z.B. Lenkungsgruppe VEP
- Beteiligung der Öffentlichkeit
- Exkursion/Information zu/aus bestpractice-Bsp

2. HJ 2022

- Zwischenbericht mit Konzeptentwurf politische Gremien
- erneute Stakeholderbeteiligung
- Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit

Konzeptberatung in den politischen Gremien vrstl. Q1 2023





Aachener Innenstadt Verkehr neu organisieren

Februar 2022

www.aachen.de

